



**Für die Freiwillige Feuerwehr Landscha konnte grün im Bereich der Sicherheits- und Kommunikationstechnik viele innovative Lösungen ausarbeiten. Ein Großprojekt, das keine Wünsche mehr offen lässt!**

Schon seit 1924 hilft die Freiwillige Feuerwehr Landscha, Menschenleben zu retten und das Hab und Gut anderer zu schützen. grün konnte nun – ausgerechnet im Jahr der Freiwilligen – die FF Landscha mit fortschrittlichster Sicherheitstechnik noch sicherer machen und mit einer modernen Telefonanlage unterstützen.

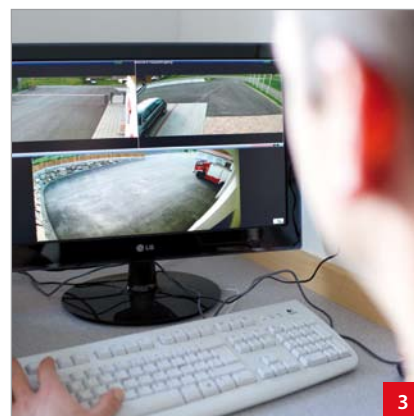
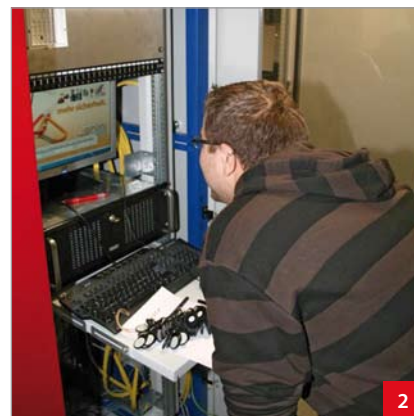
Gemeinsam mit HBI Hannes Zöhrer untersuchte grün Mitarbeiter Robert Brandstetter die Anforderungen und stellte eine maßgeschneiderte Sicherheitslösung für die FF Landscha zusammen.

**Alarmanlage**

Mit einer Alarmanlage wurde das gesamte neue Feuerwehrgebäude abgesichert und ist nun vor Einbruchversuchen geschützt. Das Alarmsystem ist durch den Chipleser mit der Zutrittskontrollanlage verbunden und ermöglicht somit eine bequeme und komfortable Bedienung. Durch das Zusammenschalten mit der vorhandenen Einsatz- und Gebäudesteuerung reagiert im Falle eines Einsatzes die Alarmanlage automatisch und schlägt gemeinsam mit den anderen Systemen im Haus Alarm. So wird wertvolle Zeit gespart und der Feuerwehreinsatz kann problemlos vorstattengehen.

**Zutrittskontrolle**

Dank der neuen Zutrittskontrollanlage von grün müssen die Mitglieder der FF Landscha nun keine Schlüssel mehr bei sich tragen, sondern erhalten durch einen Chip Zutritt zum Feuerwehrgebäude. Das bedeutet, dass kein Feuerwehrmann mehr vor verschlossenen Türen steht, weil er seinen Schlüssel verloren oder vergessen hat. Außerdem kann die



Zutrittsberechtigung für verschiedene Personengruppen individuell programmiert werden, sodass zum Beispiel die Feuerwehrjugend nur bis 21 Uhr freien Eintritt zum Gebäude bekommt. Da die Innentüren größtenteils mit Chipleser ausgestattet sind, können auch verschiedene Zutrittsberechtigungen für speziell genutzte Räume vergeben werden. Auch die Zutrittskontrollanlage ist voll in die anderen Systeme im Feuerwehrhaus integriert und reagiert im Einsatzfall automatisch.

**Videoanlage**

Des Weiteren ist auch eine Videoanlage bei der FF Landscha zum Einsatz gekommen. Die dort eingesetzten IP

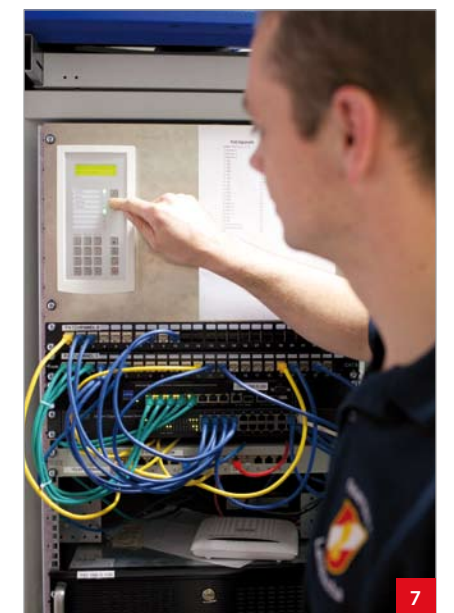
Netzwerkcameras filmen in HD Qualität. Aber die Kameras haben auch eine weitere wichtige Funktion: Bei einem Einsatz kann der Einsatzleiter von der Leitzentrale aus den Ablauf am Vorplatz, etwa das Ausfahren der Feuerwehrautos, überwachen. Die Gebäudeeinfahrten werden durch Videokameras zusätzlich zur Alarmanlage als Einbruchs- und Diebstahlschutz überwacht.

**Festnetzlösung**

Um die neue Festnetzlösung der FF Landscha hat sich grün Mitarbeiter Gerald Schloffer gekümmert. Es wurde eine Telefonanlage von Siemens sowie eine Schnittstelle zur bestehenden Durch-

sageeinrichtung eingebaut. Mir dieser Funktion kann von jeder Nebenstelle eine hausinterne Durchsage getätigt werden. Die Tür- und Schrankensteuerung, die bequem über das Handy bedient werden kann, kommt ebenfalls von grün.

grün wünscht viel Freude mit den neuen Sicherheits- und Telefonanlagen und sagt: „Gut Heil!“ ■



1) Die Schrankensteuerung kann bequem über das Handy bedient werden 2) Rene Lammer beim Programmieren der Anlage 3) Ausfahren der Feuerwehrautos in HD Qualität 4) Luftaufnahme der FF Landscha 5) HBI Hannes Zöhrer öffnet mit Chip das Feuerwehrgebäude 6) Alarmanlagenerrichter Robert Brandstetter und HBI Hannes Zöhrer 7) Alarmanlagen-Bedienteil im Netzwerkschrank